

Ai Weiwei - THE LATECOMER

Unter <https://www.hornbach.de/aiweiwei/> präsentiert Ai Weiwei ein Angebot an die Kunden von HORNBAACH:

Das Werk besteht aus mehreren Warnschutzjacken, die mittels ihrer Reißverschlüsse miteinander verbunden sind und so eine funktionslose weiche Skulptur bilden, die in verschiedenen Variationen realisiert werden kann. Man kann zwei Jacken miteinander kombinieren, um eine einfache Skulptur zu erhalten, oder aber so viele, wie man will. Die Sprache ist dieselbe.

„Safety Jackets Zipped the Other Way“ ist ein Werk, das sich mit dem Konzept des Readymade befasst. Beide Installationen bestehen ausschließlich aus Materialien, die man in einem Baumarkt findet oder die von Bauarbeitern verwendet werden. Das einfache Zusammenzippen der Warnjacken – mehr ist es nicht – zerstört die ursprüngliche Bedeutung dieser sehr gut designten Jacken und transformiert sie zu etwas anderem.

Ich hoffe, dass alle Freude an diesem Werk haben und nicht zu viel Geld ausgeben müssen, um sagen zu können „Ich besitze ein Originalwerk von Ai Weiwei.“

Warum ist Ai Weiwei ein LATECOMER?

Weil die **Gruppe Or-Om** (<http://or-om.org/> wp) bereits im Jahre 2005 in der Ausstellung **update** und im MQ Wien **alle HORNBAACH-Baumärkte zu Art Galleries umgewandelt hat**. Bereits seit damals sind alle Artikel und Waren bei HORNBAACH Kunstwerke und vor allem auch:

"Alle Kunstgegenstände in den HORNBAACH Art Galleries können von jedermann durch größere oder kleinere Veränderungen, Verbindungen, durch geschickte Kombinationen zu einer unbegrenzten Vielfalt von neuen, originellen, auf dem Kunstmarkt vielleicht noch nicht entdeckten Kunstobjekten gestaltet und verwandelt werden. Ihrer Kreativität und Intuition sind hierbei keine Grenzen gesetzt. Auf diese Art werden Sie selbst Künstler, der wieder seine Produkte auf dem "traditionellen Kunstmarkt" im "traditionelle, künstlerischen System" anbieten und verkaufen kann wie etwa Jason Reppert oder Matt Klug."

Wir nehmen nicht an, dass Ai Weiwei das Manifest der Gruppe Or-Om plagiierte. Aber es zeigt sich: Das Konzept Ai Weiweis ist nur ein sehr schmales Segment in der Expansion des Kunstbegriffs der Gruppe Or-Om. Vor allem vollzieht er wieder eine Volte, indem er die Freiheit des Künstler-Konsumenten neuerdings durch den Bezug auf SICH als den **Überkünstler** einschränkt, um sagen zu können „Ich besitze ein Originalwerk von Ai Weiwei.“ Er drängt also wiederum sich als **Über-Künstler** in den Vordergrund.

Als Kontrast siehe: Gruppe Or-Om - Erweiterung des Kunstbegriffs: http://or-om.org/_wp/arttheory/extendedart/

HORNBACH Art Galleries[©] **Kunstkatalog**



Über 11 Hornbach Art Galleries[©] sind bereit. Worauf warten Sie?

1. Hornbach revolutioniert den Kunstbegriff und zerschlägt den internationalen Kunstmarkt!
2. Hornbach deklariert: „Alle unsere Produkte und alle Objekte, die in der Weiterverarbeitung derselben hergestellt werden, gelten als Kunstobjekte!“
3. Hornbach deklariert: „Ab heute sind alle unsere Märkte Hornbach Art Galleries[©]!“

Duchamp erklärte Alltagsgegenstände (Urinoir, Flaschentrockner, usw.) zu Kunstobjekten, indem er sie in Galerien und Museen verbrachte und vermarktete.

Ein Heer von Epigonen verbringt und verwertet entgeltlich bis heute Alltagsgegenstände und Gebrauchsartikel verändert oder unverändert in Galerien und Museen. Verkaufsregale (Beuys) und ganze Supermärkte (Hybert, Mickry Drei, „Shopping“ in Frankfurt Schirn) werden als Kunstobjekte in Galerien ausgestellt und vermarktet.

Hornbach revolutioniert den Kunstbegriff. Nicht nur Objekte oder ganze Märkte werden als Kunstwerke in die Betriebe des Kunstmarktes verbracht und dort verwertet. Hornbach-Märkte werden selbst zu Galerien und ihre Produkte zu Kunstwerken! Die Folgen für die Kunsttheorie und den internationalen Kunstmarkt sind nicht absehbar. Der Kunstbegriff wird relevant erweitert und das internationale Angebot an Kunstobjekten wird derart erhöht, dass es die Funktion des bisherigen Kunstmarktes paralyisiert.

Projekt: Gruppe Or-Om, <http://or-om.org>. Update. Installation: **HORNBACH** Art Galleries[©] Künstlerhaus 1-4/2005



Lieber Kunde,

haben Sie es bemerkt? Hornbach hat ein neues Gesicht. Alle unsere Baumärkte sind nun Kunstgalerien, die Hornbach Art Galleries®.

Wir haben unsere Konzernstrategie verändert, weg vom Bild des Baumarktes hin zu dem Ihr Leben wesentlich bereichernden und erweiternden Image der Kunstgalerie. Wir setzen damit weltweit neue Maßstäbe. Der internationale Kunstmarkt wird dadurch mit Ihrer Mitwirkung erschüttert. Alle unsere Geschäftseinheiten sind ab heute in Kunstgalerien umgewandelt, alle unsere angebotenen Artikel sind Kunstobjekte. Sie werden einerseits zum Besucher eines Kunsthauses, Sie wählen sich Ihre Kunstgegenstände zu unseren Dauertiefpreisen und der bisherigen Dauertiefpreisgarantie aus. Sie werden von unserem in Angelegenheiten des Kunstmarktes, seiner Produkte, den letzten Trends speziell geschulten Galeriepersonal im Sinne der neuen Geschäftsphilosophie: „Jeder Kunde ein Kunstsammler und Künstler“ bestens betreut.

Vergessen Sie alles, was Sie bisher über Bau- und Gartenmärkte wussten! Tauchen Sie ein in die neue Welt der Kunst! Lassen Sie sich ein auf das neue Kunstportal!

Betrachten Sie sich als Kunstsammler, Kunstliebhaber, der sich im reichen Angebot unserer Galerien umsieht: Alles Dauertiefpreise. Garantiert! Die Dauertiefpreise unseres Hauses werden Sie erst richtig genießen können, wenn Sie dieselben mit den Preisen in den herkömmliche Kunstgalerien und bei Kunsthändlern vergleichen.

Sie haben hier unseren ersten Kunstkatalog in Händen! Wählen Sie darin Ihre Kunstwerke, betrachten sie ihn aber auch als Anregung Ihrer Phantasie zur Schaffung eigener neuer Kunstwerke. Werden Sie selbst zum Künstler!

Unsere Kunstobjekte bieten Ihnen zwei wichtige Vorteile, die eleganten Varianten:

Variante 1

Jedes Objekt unseres Kunstkataloges können Sie direkt und unverändert als Kunstobjekt benutzen, irgendwo in Ihrem Wohn- oder Gartenbereich montieren, aufstellen oder installieren. In diesem Fall sind Sie der Kunstsammler, der sich im reichen Angebot unserer Galerien umsieht, sich die Objekte besorgt und dieselben entweder durch die richtige Platzierung im eigenen Lebensbereich einbringt, sie als Kunstobjekt weiterverschenkt, oder gar an kunstsinnige Freunde oder Kunden auf dem Kunstmarkt weiterverkauft.

Variante 2

Alle unsere Kunstgegenstände können Sie aber auch durch größere oder kleinere Veränderungen, Verbindungen, Verklebungen, durch geschickte Kombinationen zu einer ungezählten Vielfalt von neuen, originellen, auf dem Kunstmarkt vielleicht bisher noch nicht entdeckten Kunstobjekten gestalten und verwandeln. Ihrer Kreativität und Intuition sind hierbei keine Grenzen gesetzt! Auf diese Art werden Sie selbst zum Künstler, der wiederum seine Produkte auf dem „traditionellen Kunstmarkt“ im „traditionellen künstlerischen System“ anbieten und verkaufen kann wie etwa Jason Reppert oder Matt King.

Einwand: Manche werden sagen: Ai Weiwei ist ein weltberühmter, anerkannter Künstler und die Gruppe Or-Om kennt so gut wie fast niemand. Was soll diese Inszenierung von Or-Om?

Antwort: Wenn Ideen einmal gedacht sind, können sie zwar unterdrückt, aber nie mehr ausgelöscht werden. Für den Inhalt der Ideen ist es völlig gleichgültig, ob er von unbekanntem oder weltberühmten Künstlern in den geistigen Raum gesetzt wurde.

• Ai Weiwei & HORNBACH

• Das Werk

• Dokumentation

• Materialliste

• Anleitung

Von Ai Weiwei. Gebaut von Dir.

Kunst für alle

Als HORNBACH mich für dieses Projekt anfragte, war ich sofort begeistert. HORNBACH ist ein Unternehmen, das einen Bezug zum täglichen Leben der Menschen hat. Die Produkte befassen sich sowohl mit den praktischen Aspekten des Lebens als auch mit den dekorativen und angenehmen.

Kunst gehört allen. Alle können Künstler sein oder haben die Möglichkeit, Kunst zu schaffen. Kunst macht die Welt vielleicht nicht zu einem besseren Ort, aber sie hat die Macht, uns zu besseren Menschen zu machen.

Ai Weiwei

(geboren am 28. August 1957 in Peking) ist Künstler, Tischler und Kurator.

„Ein bedeutendes Kunstwerk, neu interpretiert

In den späten 80er-Jahren kreierte ich ein ähnliches Werk mit dem Titel „Five Raincoats Holding Up a Star“. Es basiert auf derselben Idee. Jetzt haben wir sie aufgefrischt.

„Safety Jackets Zipped the Other Way“ ist ein Werk, das sich mit dem Konzept des Readymade befasst. Beide Installationen bestehen ausschließlich aus Materialien, die man in einem Baumarkt findet oder die von Bauarbeitern verwendet werden. Das einfache Zusammenzippen der Warnjacken – mehr ist es nicht – zerstört die ursprüngliche Bedeutung dieser sehr gut designten Jacken und transformiert sie zu e,

Ein Kunstwerk, verschiedene Versionen

Das Werk besteht aus mehreren Warnschutzjacken, die mittels ihrer Reißverschlüsse miteinander verbunden sind und so eine funktionslose weiche Skulptur bilden, die in verschiedenen Variationen realisiert werden kann. Man kann zwei Jacken miteinander kombinieren, um eine einfache Skulptur zu erhalten, oder aber so viele, wie man will. Die Sprache ist dieselbe.

Bau etwas, das ins Museum gehört

Ich bin ein Künstler, der sich für die Realität und für die Dinge, die heute passieren, interessiert. Ich versuche, meine Werke in einen Bezug zum täglichen Leben zu setzen, zu normalen Dingen, zum Vertrauten. Gleichzeitig füge ich ein paar Verzerrungen hinzu, sodass wir unsere Rationalität hinterfragen müssen.

Ich habe dieses Werk für die Allgemeinheit kreierte, für Menschen, die nicht unbedingt Kunstsammler oder Museumsbesucher sind. Für diejenigen, die Sinn für Humor haben und verstehen, dass alle der Arbeit „Safety Jackets Zipped the Other Way“ eine eigene Bedeutung geben können.

hoffe, dass alle Freude an diesem Werk haben und nicht zu viel Geld ausgeben müssen, um sagen zu können „Ich besitze ein Originalwerk von Ai Weiwei.“

Ai Weiwei

Das Konzept steht, jetzt liegt es an Dir!

aiweiweihornbach.docx

27.2.2020